



INHALTSVERZEICHNIS

1) <u>BERICHT DES PRÄSIDENTEN – H. PORTMANN</u>	2
2) <u>BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN AM CVT YANGON - DAW KHIN MYAT SANDAR</u>	3
3) <u>JAHRESBERICHT DER ORIENTIERUNGSSTUFE E4Y – DAW HTET HTET WIN</u>	4
4) <u>ABSCHLUSS DER BAUPROJEKTE – ABSCHLUSS VON ZUSAMMENARBEITSPROJEKTEN</u>	6
5) <u>EXPERTENWESEN</u>	7
6) <u>FINANZEN – KONSOLIDIERTE BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG</u>	9
7) <u>AUSBLICK – H. PORTMANN</u>	10
8) <u>ORGANISATION</u>	11
9) <u>CVT MYANMAR IN ZAHLEN</u>	12

1) Bericht des Präsidenten – H. Portmann

Das Schuljahr 2018/19 war geprägt von intensiver Bautätigkeit, umziehen an neue Standorte, abschliessen von mehrjährigen Projekten, starten der neuen, modularen Lehrgänge, einführen neuer Lehrkräfte und unterrichten der Lernenden als unsere Hauptaufgabe.

Heute, im Sommer 2019, sind wir glücklich, all diese Sondereinflüsse hinter uns zu haben. An den zwei Standorten Thingangyun und Mindama Garden City verfügen wir nun über optimale räumliche Verhältnisse und können uns mit voller Kraft der Entwicklung unserer Schulen widmen und im Rahmen der Strategie das heutige INGO Entwicklungsprojekt schrittweise in eine nachhaltige, selbständige Institution überführen.

Viele Begebenheiten kommen in den nachfolgenden Berichten zur Sprache. Ich kann mich deshalb auf Danken beschränken und unsere finanziellen Sorgen erwähnen.

Bedanken möchte ich mich beim gesamten Team in Yangon: Schulleitung, Lehrer und Mitarbeitenden gebührt Anerkennung für den grossen Einsatz und das Verständnis für die vielen Ausnahmesituationen.



Aus Yangon hat sich im Juni Jeremias Pellaton verabschiedet. Jeremias, unser einziger Expat in Myanmar, hat während insgesamt 4 Jahren vor Ort tatkräftig mitgewirkt, zuerst als Praktikant, dann als umsichtiger Projektleiter für das Capacity Building Projekt.

Mit grossem Elan starteten wir im Januar die Umsetzung des modularen Kursangebotes. Konrad Ellsäcker wurde vom Vorstand beauftragt, die Arbeiten mit regelmässigen Einsätzen vor Ort zu koordinieren. Nachdem wichtige Rahmenbedingungen definiert waren, konnte mit dem Pilotprojekt für die Hotel & Gastro Ausbildung gestartet werden. Heute wissen wir, dass die Umsetzung für alle fünf Berufe viel Energie und Geduld fordern werden und die Übung mindestens noch weitere zwei Jahre dauern wird. Dank der Anwesenheit von Konrad, konnten wir auch vermehrt Kontakte zu internationalen Institutionen und Unternehmen schaffen um sie als Partner für uns zu gewinnen.

Einige bewährte und auch neue Experten leisteten Einsätze vor Ort oder sind in der Schweiz am Vorbereiten von neuen, modernen Kursunterlagen. Auch ihnen, aber auch den Mitgliedern im Vorstand und allen Helfern, Spendern und treuen Sponsoren möchte ich herzlich danken. Ohne den selbstlosen Einsatz aller könnten wir in unserem System, welches wesentlich auf Freiwilligkeit beruht nicht bestehen.

Ende 2018 endete der Unterstützungsvertrag mit DEZA und die Zusammenarbeit mit sad.ch (Swiss Academy for Development), welche uns im Rahmen des Capacity Building Projektes massgebend unterstützt haben. Dank der DEZA war es uns möglich das Weiterbildungsangebot zu starten, grosse Infrastrukturprojekte zu realisieren und das Management und die Lehrerschaft aus- und weiterzubilden. Mit sad.ch wurde der Kurs für Jungunternehmer zu einem Erfolgsprojekt in Yangon. Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei beiden Institutionen herzlich.

Seit anfangs 2019 sind wir mehr denn je finanziell auf Spender aus der Schweiz und auf die generierten Erträge in Myanmar angewiesen. Obwohl Letztere ein beträchtliches Wachstum verzeichnen, decken

sie heute lediglich rund 25 % der Betriebskosten. Ab sofort werden alle neu offerierten Kurse gebührenpflichtig sein und die verfügbaren Kapazitäten mit öffentlichen Kursangeboten ausgelastet. Trotz allem kommt dem Fundraising in der Schweiz eine entscheidende Bedeutung zu. Wir bedanken uns für die loyale Unterstützung von vielen treuen Spendern und Sponsoren und hoffen, dass wir auch im schwierigen Umfeld erfolgreich werden neue Kontakte knüpfen können.

2) Bericht der Geschäftsführerin am CVT Yangon - Daw Khin Myat Sandar

Mit meinen Ausführungen möchte ich einige wichtige Meilensteine im Schuljahr 2018/2019 in Erinnerung rufen. CVT scheint eine kleine Organisation mit normalem Schulalltag zu sein, aber in Wirklichkeit ist dies und war das noch nie so. Heute ist mein viertes Jahr als Leiterin des örtlichen Schulteams und je mehr ich mich den immerwährenden Herausforderungen widme, desto tiefer erfasse ich die Einzigartigkeit unserer Institution.

CVT ist nicht mehr auf vier Standorten verteilt, sondern nur noch an zwei, was die Führung erleichtert. Im vergangenen Jahr wurden zwei neue Schulgebäude fertig gebaut. Alle Schul- und Ausbildungsaktivitäten konnten bis Juni 2019 in neue Räumlichkeiten verlegt werden. Von Vielen werden wir bewundert, dass wir mit der Hilfe der Ministerien und dank der Unterstützung durch DEZA diese Projekte realisieren konnten.

Erfolgreich konnten wir das staatliche Akkreditierungszertifikat als kompetenzbasiertes Ausbildungszentrum für berufliche Qualifikationen vom Arbeitsministerium erneuern; ebenso als NSSA-Assessment-Center in den Bereichen Möbelbau, Restaurantservice und Elektriker qualifizieren.

Erfreulich ist, dass alle E4Y-Absolventen des letzten Jahres zu CVT gewechselt haben, um als Lehrlinge weiter zu studieren.

Die Berufsschule behält ihren dualen Ausbildungsfokus bei und fördert die dafür relevanten Beziehungen mit den lokalen Unternehmen und jungen Mitarbeitern. Darüber hinaus werden speziell konzipierte, duale Berufsausbildungen für multinationale Unternehmen angeboten.

CVT breitet sich auch geografisch aus:

- Wir waren in Maung Daw und Bu Thee Taung im Bundesstaat Rakhine und gaben talentierten Jugendlichen (50 Männer und Frauen aller Religionen) die Möglichkeit, etwas über Schweißen, Elektroinstallation und Kochen zu lernen.
- Wir konnten mit einer Hilfsorganisation (New Humanity Myanmar) zusammenarbeiten und 150 jugendliche Straftäter ausbilden, die unter den Kinderschutzmaßnahmen des Ministeriums für Soziales stehen. Sie wurden in den Bereichen Möbelbau, Schweißen und Elektroinstallation ausgebildet, damit sie sich nach ihrer Entlassung integrieren und mit dem Erlernten ihren Lebensunterhalt verdienen können.
- Wir wurden eingeladen, zusammen mit einer lokalen Organisation in Pha An, Kayin, ein «TOT – Trainig of Trainers» Kurs auf der Basis unseres bewährten Jungunternehmerkurses durchzuführen.
- Ebenso haben wir ein ToT-Training für Lehrer an staatlichen technischen Schulen für die Holzbearbeitung durchgeführt.
- Einige unserer Ausbildungsbetriebe haben sich nach Soft Skills-Schulungen für den Rest ihrer Mitarbeiter erkundigt. Auch hier konnten wir unsere Fähigkeiten erfolgreich einsetzen.



Im Rahmen der Strategieumsetzung wurde das neue Konzept für die Hotel- und Gastronomie mit dem Pilotprojekt vorbereitet, welches im laufenden Schuljahr starten wird. Die Elektro- und Kaufmännischen-Lehrgänge folgen in Kürze.

Unser neues Konzept wurde in den öffentlichen Medien kommuniziert. Am Medientag nahmen 20 Medien teil und 17 berichteten über unsere Programme. Darüber hinaus organisierten wir mit zwei

wichtigen Regierungsbeamten (Bildungsministerium und Arbeitsministerium) eine Talkshow über das Programm „Berufsbildung für Jugendliche“. Der Veranstaltungsort war voll von jungen Teilnehmern. Wir können nicht ohne die sozialen Medien (über 20 Millionen Facebook-Nutzer in Myanmar) leben. Aktiv antworten wir 7 Tage die Woche auf Anfragen. Es gibt jedoch noch viel zu tun, um CVT zu einer landesweit bekannten und zu einer finanziell tragfähigen Institution zu machen.

Der Kapazitätsaufbau des CVT-Teams, zur Bewältigung der Herausforderungen im sich rasch wandelnden politischen, sozialen und wirtschaftlichen Umfeld, gestaltet sich schwierig und zeitaufwändig. Ich freue mich sehr, dass wir trotz der in Myanmar herrschenden Knappheit an Fachkräften die Ressourcen halten und fördern konnten. Das Erreichte konnten wir mit den eigenen Mitarbeitern und der sehr wertvollen Unterstützung vieler Helfer aus der Schweiz schaffen. Wie schon in meinem letzten Jahresbericht erwähnt, konzentrieren wir uns auf die Verbesserung der Qualität und verzichten auf die Erhöhung der Zahl der Auszubildenden.

CVT ist keine kleine Institution mehr und könnte, mit entsprechenden Partnern und den erforderlichen Mitteln überall in Myanmar repliziert werden.

3) Jahresbericht der Orientierungsstufe E4Y – Daw Htet Htet Win

Das Schuljahr 2018-19 brachte nicht nur Herausforderungen, sondern auch Erfolge. Als Erstes konnten wir mit dem Bildungsministerium eine Zusammenarbeit vereinbaren, in welcher die Nutzung des Gebäudes in Mindhamma Garden City, Hlaing Township geregelt wird. Mit der Umnutzung des als Markt gedachten Komplexes konnten ideale Räume für das E4Y und die H&G Ausbildung des CVT geschaffen werden. Von Januar bis Juni 2018 wurde renoviert und installiert. Doch bereits am 23. Mai konnte mit dem Schulbetrieb gestartet werden. Weil die Zahl der Jugendlichen, welche die Schule frühzeitig verlassen nach wie vor hoch ist und auch nicht abnimmt, sind wir glücklich, dass E4Y ihre Kapazität von 4 auf 5 Klassen erweitern konnte, indem 60 Schüler für 2 neue Klassen rekrutiert wurden.

Das Schuljahr 2018/19 startete mit 133 und endete mit 116 Schülern. Der Verlust an Schülern im Jahresverlauf ist eines der grossen Probleme. Dieses Jahr betraf es insbesondere Kinder von zugezogenen Familien, welche in nicht geregelten Verhältnissen lebten (Grund- und Hausbesetzungen), wegziehen mussten oder die Kinder aus anderen Gründen nicht mehr zur Schule schickten.

E4Y bildet seine Schüler mit einem breiten Fächerkanon aus und passt die Lehrpläne und die Lehrmethode kontinuierlich den sich verändernden Bedürfnissen an. Jedes Schuljahr kennt ein Jahresthema, mit welchem die Kommunikation gezielt gefördert werden soll: Zusammenarbeit, kritisches Denken, Kreativität u.a.m.

Auch dieses Jahr wurden wir wieder tatkräftig von Experten aus der Schweiz unterstützt. Chantal Hari hat im Juli 2018 mit dem E4Y-Team Klassenbesuche, Feedback-Sessions und kooperatives Lernen durchgeführt. Ricco und Iris Ebener waren vom 18. Oktober bis 19. Februar für 4 Monate bei uns und gaben wertvolle Unterstützung. Ricco im Englisch, in der Lehrplanentwicklung, im Unterrichtsmanagement, Co-Teaching und im interdisziplinären Unterricht. Iris, seine Frau, unterrichtete Zahnpflege und behandelte jeden einzelnen Schüler mit Mundpflege, organisierte und finanzierte die Zahnmedikation bei einem Zahnarzt.

Erneut profitierten wir von der Unterstützung von Willy Stierli für den Naturkundeunterricht. Mit Unterstützung der Cimbria Foundation entwickelte er ein Hydroponic Projekt, mit welchem den Schülern anschaulich das Wachsen von Pflanzen vermittelt und gleichzeitig die Schulküche mit Gemüse und Salaten versorgt werden kann. Mit einer lokalen Startup Firma wurde das Projekt im April 2019 gestartet, einige Referenzprojekte in Yangon besucht, das Gewächshaus erstellt und die erforderlichen Installationen getätigt. Mit grosser Freude und Anteilnahme wurden die ersten Sämlinge gesetzt. Bereits Ende Juni konnte erstmals geerntet werden.



Am letzten Samstag im März findet traditionell die Abschlussfeier statt. In diesem Schuljahr haben 16 Jugendliche mit Erfolg abgeschlossen. Herausragende Schüler und Lehrer des Jahres werden geehrt. Von 16 Jugendlichen möchten 11 den Beruf des H&G-Assistenten erlernen; 3 Elektriker; 1 Schreiner und 1 kaufmännischer Assistent.

Zur Überbrückung der Zeit, bis das neue H&G Ausbildungsprogramm steht, konnten wir mit MRTI (Myanmar Responsible Tourism Institute) vereinbaren, unsere Jugendlichen in einem Training zu beschäftigen. Infolgedessen wurden (6) von (10) Jugendlichen ausgewählt, um am MRTI teilzunehmen. Die übrigen (4) Jugendlichen sind auf der Warteliste, da sie noch nicht das erforderliche Alter erreicht hatten. Die zukünftigen EL-Lernenden haben bereits eine Stelle. Der angehende Schreiner wurde von der uns gut bekannten Timberland Furniture angestellt.

Die Monate März und April sind die heißesten in Myanmar. In diese Zeit fallen die umfangreichen und zeitraubenden Aufnahmetätigkeiten. Unser Team besucht die Familien in den Townships, um die zukünftigen Schüler und Eltern zu sehen und bei ihnen zu Hause einen Aufnahmetest durchzuführen. Kurz vor Schulbeginn erfolgt ein weiterer Hausbesuch mit der Einladung zum Besuch des E4Y in den kommenden Jahren.



Damit in Zukunft der Übergang ins Berufsleben nahtlos gestaltet werden kann, werden Überlegungen angestellt, das Eintrittsalter zu erhöhen und die Dauer der Ausbildung am E4Y auf 3 Jahre zu reduzieren. Im Kontakt mit lokalen Ausbildungsinstituten und in Zusammenarbeit mit den offiziellen Stellen des Erziehungsministeriums sollen die Anstrengungen fortgesetzt werden, um neue Lernwege aufzuzeigen und ein Übertritt ins öffentliche Ausbildungsangebot (Passarelle) ermöglichen zu können.

4) Abschluss der Bauprojekte – Abschluss von Zusammenarbeitsprojekten

Wie bereits erwähnt, stand das Schuljahr im Zeichen von umfangreichen Arbeiten in unsere Infrastruktur: Bereits im Juni 2018, nach sechsmonatiger Bauzeit konnte das, ursprünglich als Markthalle geplante Gebäude des MOE (Ministry of Education), in ein geräumiges Schulhaus hergerichtet werden. Die insgesamt 10 Klassenzimmer, verschiedene Werkräume, eine geräumige Schulküche mit Kantine, eine Turnhalle und ausreichend Umschwung bieten optimale Voraussetzung für die Entwicklung der Schulen. Die Baukosten von USD 280'000 wurden im Wesentlichen mit einem Darlehen des Präsidenten finanziert. Die feierliche Einweihung im Beisein des Minister of Education, U Myo Thein Gyi, fand am 9. November 2018 statt.



Tags darauf, am 10. November konnte im Beisein des Arbeitsministers U Thein Swe und Vertretern der Schweizer Botschaft in Myanmar das Werkstattgebäude der Bestimmung übergeben werden. Seit Dezember 2018 finden in diesem modernen Gebäude mit 3 Werkstätten und 3 Klassenzimmern die theoretische und praktische Ausbildung für unsere drei gewerblichen Berufe (Schreiner, Elektriker und Metallarbeiter) statt.

Der ursprünglich geplante Gebäudekomplex mit Werkstätten, Hotelküche und Restaurant, vielen Klassenzimmern und Büros für die gesamte Verwaltung konnte bekanntlich, nach langen Verzögerungen insbesondere aus Kostengründen nicht wie geplant realisiert werden. Dank der erwähnten Verlegung der H&G Ausbildung waren am Ende des Schuljahres die Räume an der legendären Strand Road nur noch für die Administration und die kaufmännische Ausbildung belegt.

Dank einer einvernehmlichen Vereinbarung mit dem Generalunternehmer des Werkstattgebäudes hinsichtlich der Lösung von bestehenden Forderungen konnten langwierige Verhandlungen (bis hin zu gerichtlicher Auseinandersetzung) vermieden werden. Mit der vollen Abgeltung des Generalunternehmervertrages (Pauschalvertrag) willigte dieser andererseits zu Leistungen und Lieferungen ein, die es uns erlaubten, einen Teil des geplanten Schultraktes zu erstellen und per Ende Juni 2019 die Administration und den kaufmännischen Bereich in Thingangyun zu vereinen.



Der Unterstützungsvertrag mit DEZA endete am 31.12.18. Über die Gesamtdauer der Zusammenarbeit 2013 – 2018 wurden die Teilprojekte: Neubau, IT-Infrastruktur, Aufbau der Kurse

für Instruktoren, Ausbildner und Jungunternehmer (bis Ende 2014) sowie für den Ausbau der Management- und Lehrerstrukturen mit insgesamt CHF 5,033 Mio (Plan CHF 5,200 Mio) unterstützt.

Der ursprünglich diskutierte Unterstützungshorizont (2013 – 2022) mit einem Finanzrahmen von 9 Mio CHF wurde im März 2018 seitens DEZA aufgekündigt. DEZA signalisierte, dass eine in Zukunft eine weitere Zusammenarbeit lediglich auf der Basis von präzise definierten Teilprojekten geprüft werden könnte.

Ebenfalls abgeschlossen wurde zum 31.12.18 das in Zusammenarbeit mit sad.ch (Swiss Academy for Development) weiterentwickelte und sehr erfolgreiche Projekt für die Ausbildung von Jungunternehmern (YE4M).

Wir bedanken uns bei diesen beiden Organisationen für die uns gewährte Unterstützung.

5) Expertenwesen

Nach etlichen Jahren kompetenter Betreuung und Koordination der Experten hat Reto Spichtig das Amt an unsere Expertin für Lehrerausbildung, Petra Schade übergeben. Petra wird im Vorstand mitmachen, weiterhin als Expertin tätig sein und die Koordinationsaufgaben mit einer weiteren Person zu bewältigen versuchen.

Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich bei Reto, der seit Beginn (2002) im CVT mitwirkt, für seinen grossen und selbstlosen Einsatz. Dank seinem Engagement und seinen fundierten Kenntnissen im Berufsbildungswesen sind wir heute gut organisiert und bereit für die kommenden Herausforderungen.

Im abgelaufenen Schuljahr wurden folgende Einsätze geleistet:

E4Y: Chantal Hari, Ricco und Iris Ebener und Willy Stierli (vgl. Bericht zum E4Y)

Berufsbildung:

- Die bewährten Experten Seppi Bucheli (Schreiner) und Paul Zimmerli (Metallarbeiter), insbesondere auch als Unterstützung während dem Umzug und der Einrichtung der neuen Werkstätte. Neu bei den Metallbauern hat Andreas Thomann einen ersten Einsatz hinter sich.
- Luca Manale im September 2018 als neuer EL Experte und anschliessend wieder im November und Dezember als treibende Kraft bei den Elektrikern, für die vielen Installationsthemen am Bau, aber auch für die Neukonzipierung der gesamten IT Infrastruktur. Das EL Expertenteam erhielt dieses Frühjahr Verstärkung in der Person von Felix Kutter.
- Denise Stauber und Barbara Fuhrer haben kritisch den Stand der SW Umgebung und -Ausbildung am CVT durchleuchtet und wertvolle Anregungen für die Zukunft gemacht. Barbara wirkt seither als Expertin für die Informatikausbildung mit.
- Gaby Sykes hat erneut mit ihrem Einsatz zur Verbesserung unseres Englischunterrichtes mitgewirkt.
- Marlen Winkler, unsere Expertin für Allgemeinbildung, hat ihre Reise um die Welt während mehreren Wochen unterbrochen und sich der Weiterentwicklung am CVT gewidmet.
- Mit Marianne Schneider stiess eine ehemalige Rektorin (KV) zu uns, die sich seit dem Frühjahr 2019 mit der Neugestaltung der kaufmännischen Ausbildung intensiv befasst.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach Experten und Praktikanten. Der gestartete Umbau der Berufsschule erfordert einen verstärkten Einsatz vor Ort, welchen wir, auch zur Gewährung von Kontinuität, auf mehrere Personen aufteilen möchten.



6) Finanzen – Konsolidierte Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung in der vorliegenden Form ist stark zusammengefasst. Der ausführliche Bericht mit der konsolidierten Rechnung und der Vereinsrechnung kann beim Förderverein für Berufsbildung in Myanmar (info@cvt-myanmar.org) angefordert werden.

BILANZ IN 1'000 USD	30.04.19	30.04.18
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	741	2'675
Anlagevermögen	247	104
Total Aktiven	988	2'779
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	701	2'449
Eigenkapital	287	330
Total Passiven	988	2'779
ERFOLGSRECHNUNG IN 1'000 USD		
	2018/19	2017/18
Einnahmen Schweiz	2'517	1'256
Einnahmen Myanmar	386	240
Finanzertrag		
Total Ertrag	2'907	1'496
AUFWAND		
Klassenaufwand	443	460
Verwaltungsaufwand Myanmar	186	217
Verwaltungsaufwand Schweiz	51	31
Abschreibungen	64	8
Finanzierungsaufwand		1
Wechselkursgewinn (-) / -verluste (+)	-4	-71
Total Aufwand CVT Schulen und ADM	871	646
Entwicklungsprojekte	1'992	805
Total Aufwand CVT	2'863	1'451
Gewinn (+) / Verlust (-)	40	45

7) Ausblick – H. Portmann

In den nächsten Monaten werden wir im Förderverein wegweisende Entscheidungen zu fällen haben. Einerseits werden uns die ersten Erfahrungen aus den Pilotversuchen Aufschlüsse zum neuen Schulungskonzept liefern, uns in den getroffenen Massnahmen bestärken und/oder zu Korrekturen veranlassen.

Andererseits sind wir gezwungen, in der Phase des Umbruches, mit abnehmenden Lernenden im alten Konzept und langsamen Aufbau der neuen Struktur, die freiwerdenden Kapazitäten mindestens vorübergehend mit Kursangeboten von kurzer Dauer zu füllen. Bestrebungen laufen, öffentliche Kurse basierend auf unseren Unterlagen anzubieten, aber auch die bereits erprobten Spezialkurse für international tätige Unternehmen zu intensivieren.

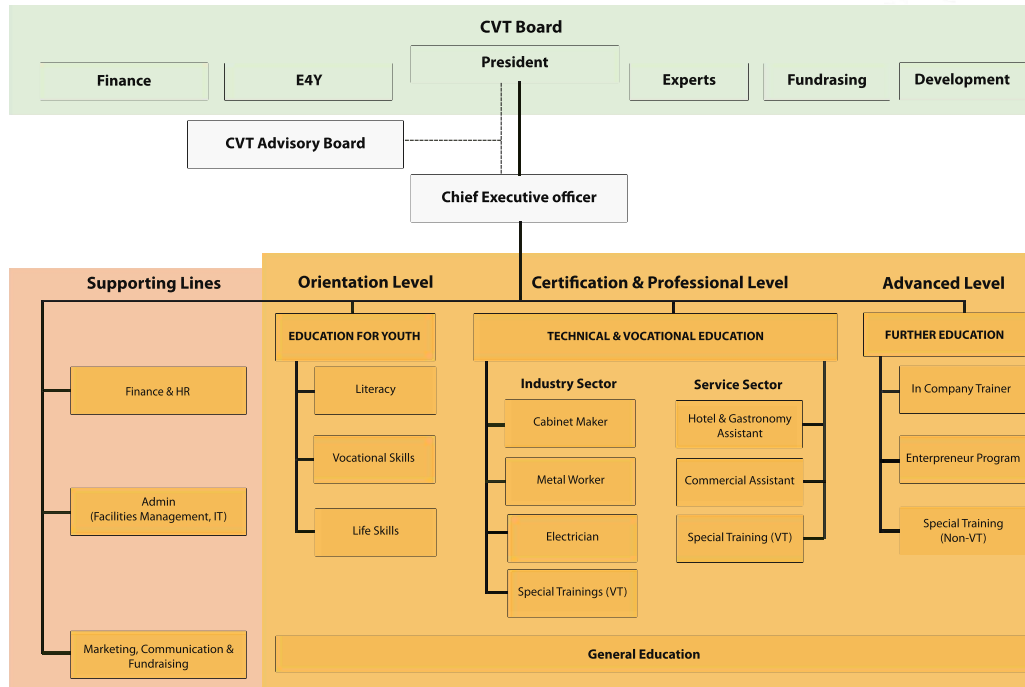
All diese Kurse werden kostenpflichtig sein. Wir streben damit eine substantielle Verbesserung der lokal erwirtschafteten Erträge an, möchten zudem CVT sowohl intern als auch extern als betriebswirtschaftlich geführtes Schulungsunternehmen positionieren. Wir beabsichtigen, noch in 2019 mit der Gründung einer Gesellschaft die rechtlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige, lokale Organisation zu schaffen. Die Überführung der bestehenden Vereinbarungen (mit den Ministerien) vom heutigen INGO in die lokale Gesellschaft und die Ausgestaltung der Organisation im rechtlichen und politischen Kontext werden uns noch einige Knacknüsse bieten. Wenn möglich, möchten wir auf Schuljahr 2020/21 mit dem neuen Modell starten.

Anhand eines detaillierten Business Planes (vorgesehen für Herbst 2019) sollen das Erreichen der Nachhaltigkeit als Institution dargestellt und die erforderlichen Massnahmen definiert werden.

Seit Anfang 2019 sind wir ausschliesslich auf die Unterstützung durch Private angewiesen. Eine weitere Zusammenarbeit wird von DEZA ausgeschlossen, weil wir in Bezug auf das Assessment eines Mitarbeiters divergierender Meinung sind.



8) Organisation



Geschäftsleitung von CVT Yangon (Stand Juli 2019)

Geschäftsleiterin:	Daw Khin Myat Sandar	Schulleiter:	U Kyaw Kyaw OO
Leiterin E4Y:	Daw Htet Htet Ye Win	Leiterin FIN und HR:	Daw Ei Ei Zin
Leiter Weiterbildung:	U Nay Lyn Aung	Leiterin Kommunikation:	Daw Thway Thway Maung
Leiterin ADM:	Daw Nay Chi		

Advisory Board in Yangon (seit 01.05.2018)

Vorsitzender: U Aung Htun, MD Myanmar Investment

Mitglieder:

- ◇ Daw Khin Mar Aye Principal, Skill Training Centre, Ministry of Labour, Immigration and Population
- ◇ Daw Lynn Lynn Tin Htun President of Myanmar Business Executives (MBE) Association; MD, Mango Marketing
- ◇ U Zaw Naing MD Mandalay Technology
- ◇ U Than Tun Zaw Technical Director at Myanmar Inspection and Technology
- ◇ U Win Khaing Moe DG Department of Research and Innovation, Ministry of Education
- ◇ U Phyo Wai Yar Zar MD All Asia Exclusive Travel, Diethelm Travel Myanmar; FC Myanmar Tourism Federation
- ◇ U Tin Latt Secretary General Myanmar Engineering Society (MES); MD Chindwin College
- ◇ U Thomas Kyaw Min Htin MD BETTER LIFE Education & Career Supporting Center; Myanmar Polestar Travels & Tours

Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins (im Vereinsjahr 2018/19):

Präsident:	Heini Portmann	Vize-Präsident:	Stefan Vogler
Koordination Experten:	Reto Spichtig	Betreuer E4Y:	Ricco Ebener
Controlling:	Michelle Bollet	Mitglied:	Andreas Bösch
Mitglied:	Rolf Grossenbacher	Mitglied:	Jeremias Pellaton

9) CVT Myanmar in Zahlen

APPRENTICE/STUDENTS	2018/19	2019/20
3-year course (CVT)	446	373
Special courses (CVT)	70	147
Total Vocational Training (CVT)	516	520
Orientation Level(E4Y)	133	141
Total (CVT + E4Y)	649	661
EMPLOYEES	2018/19	2019/20
Teachers, inclu HoVT(CVT)	31	29
Supporting Line + SMT (CVT)	15	15
Further Education	4	1
Teachers (E4Y)	8	11
Supporting Line (E4Y)	4	5
GRADUATES	2018/19	TOTAL 2005/6-2018/19
Vocational Training		
Cabinet Maker	7	110
Commercial Assistant	21	397
Metal Worker	15	149
Electricians	19	206
Hotel&Gastro Assistant	32	206
TOTAL	94	1068
Advanced Training		
Young Entrepreneurs (YE4M)	60	350
In Company Trainer	51	282
CVT Certified Instructors	0	161
TOTAL	111	793
Orientation Level (E4Y)		
School 4 years	16	132
TOTAL	16	132

18. Aug 19